

Protokoll der

4. Sitzung des 35. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 10.08.2009
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollant: Sebastian Gutowski
Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende:

Referent für Finanzen: Jonathan Klein
Referenten für Hochschulpolitik: Gerrit Leelkok
Referent für Ökologie: Jens Schnau
Referent für Kultur: Sebastian Gutowski
Paul Lücke
Referent für Internationales: Nils Napierala
Referent für Öffentlichkeit: Marit List

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte aus den Referaten
3. Semesterticket
4. Busse
5. Postkastenschlüssel
6. Geschirr, Fenster
7. Flyern in der vorlesungsfreien Zeit
8. Verwaltungskraft

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Es sind sieben Referenten anwesend. Wir sind also beschlussfähig.

TOP 2: Berichte aus den Referaten

Finanzen: Jonathan hat sich mit Vogtherr, Peters und dem Justiziar Keine unterhalten und eine Einigung wegen der Gelder bezüglich der Studierendenzahlen erzielt (vgl. Protokoll vom 13.07.2009; TOP 2)

HoPo: Ein Volksbegehren gegen das Abitur nach 12 Jahren wird angestrebt. Gerrit wird die Bildungsstreik-Gruppe darüber informieren.

Öffentlichkeit: Am 7. September ist die Deadline für die Erstihefttexte.

Kultur: Paul bittet darum zahlreich beim HelpJamaica-Festival zu helfen (Aufbau und so)

Internationales: Die ersten Themen für Vorträge stehen (Burschenschaften, Widerstand im Iran, Antisemitismus von Links)

TOP 3: Semesterticket

Gerrit ist sauer, weil die Infos zum Semesterticket noch nicht hochgeladen sind. Das sollte eigentlich zum 31.07. geschehen. Bernard hat die Datei an Nils (EDV) gesendet, aber die Mail ist wohl irgendwo untergegangen. Marit wird die Datei nach der Sitzung hochladen. Jonathan fragt nach, wo der Streckenplan ist.

TOP 4: Busse

Jens regt im Auftrag der Grünen HSG an, dass der AStA bei den Stadtwerken nachfragt, wie der Bustransport für FH-Studenten ohne die Gelder der Uni möglich ist (vgl. StuPa-Protokoll vom 27.05.2009; TOP 4). Jonathan und Gerrit schlagen vor, die Entwicklungen abzuwarten. Darauf haben wir uns dann auch geeinigt.

TOP 5: Postkastenschlüssel

Ein Postkastenschlüssel wurde nachgemacht.

TOP 6: Geschirr, Fenster

Gaby bittet darum, das Geschirr immer einzuräumen und die Fenster zu schließen, wenn wir nach den Sprechstunden den AStA verlassen.

TOP 7: Flyern in der vorlesungsfreien Zeit

Jens hat sich im Namen des AStA bereit erklärt, dass wir in den Sprechstunden Flyer für eine Anti-Atomkraft-Aktion verteilen. Wir erstellen eine Liste für das Einsammeln.

TOP 8: Verwaltungskraft

Der alte AStA hat beschlossen, die alten StuPa-Protokolle (ca. 10 Wahlperioden) zu archivieren, doch die Verwaltungskraft ist mit der Arbeit nicht fertig geworden (Die erste Wahlperiode ist fast fertig), da Phillip Zeller den Aufwand wohl unterschätzt hatte. Es ist vor allem wichtig, dass die neueren Wahlperioden archiviert werden, was wohl auch einfacher ist, da diese schon in digitaler Form vorliegen. Jonathan schlägt daher vor, dass die Verwaltungskraft die letzten Wahlperioden noch aufarbeiten soll.